

Freitag
05.02



Ausstellungseröffnung

Montag
08.02



Dokumentarfilm

Veranstalter: **Hansestadt Stade, Die Bürgermeisterin, Netzwerk interkulturell** in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Tagungszentrum STADEUM, dem Kulturhaus Stade Seminarturnhalle, CineStar Stade, der Volkshochschule Stade e.V., dem Kieler Fotowerk, der Deutsch-Französischen Gesellschaft Stade e.V. und dem deutsch-französischen Kulturfestival arabesques, Hamburg, **Kartenvorverkauf** im STADEUM, im **Stader Rathaus (Zimmer 7a)**, in der Seminarturnhalle und bei den bekannten Vorverkaufsstellen



Infos: www.stade.de, Karina.Holst@stadt-stade.de, T: 04141-401.103

FEST DER KULTUREN

Freitag
22.01



Samstag
06.02



Freitag
12.02



Stade **[i]**ebt Vielfalt



FEST DER KULTUREN

Freitag

22.01

Almanya, ich liebe dich! Die Geschichte der Familie Öztürk geht weiter...

Komödie, Theater Halber Apfel

Nach dem großen Erfolg von „Stefanie integriert die Öztürks“ geht es weiter: Alle Öztürks haben jetzt einen deutschen Pass, aber Probleme und Stress gibt es weiterhin: wie etwa die Beziehungen zu dem neuen „deutschen“ Nachbarn, der gleichzeitig der Arbeitsvermittler vom Vater ist, der Karrierewunsch der Tochter, oder die Bitte von der Mutter an den Vater, er möge doch romantisch sein... Außerdem plant die Familie ihren Urlaub in die Türkei! Kurz: Auch bei den Öztürks herrscht der ganz normale Familien- und Alltagswahnsinn, über den mit viel Tempo, Ironie und Witz, aber immer einer kleinen Brise Ernsthaftigkeit, erzählt wird.

Veranstalter: Kultur- und Tagungszentrum STADEUM in Kooperation mit der Hansestadt Stade, in der Pause werden deutsch-türkische Spezialitäten zum Selbstkostenpreis vom Stadissimo angeboten. Am Vormittag beginnt bereits das Fest der Kulturen mit einer Schulveranstaltung der Theatergruppe Halber Apfel: „Stefanie integriert die Öztürks“ (bereits ausverkauft).

Samstag

06.02

Chanson Muzouche

La Gapette aus der Bretagne mit einer furiosen Mischung aus „Musette, Ska und Balkan-Pop“

Schirmmütze, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass: Das Quintett „La Gapette“ aus der Bretagne spielt ihre ganz eigene Mischung aus fröhlicher unterhaltener Musik. Das Bistro, dieser so charakteristische, französische Ort mit ganz eigener Atmosphäre, hat sie am stärksten beeinflusst, und sie lieben es, dessen Welt mit Liedern, die genauso berührend wie lustig sind, immer wieder neu auf der Bühne zu erschaffen. Ein Austausch mit dem Publikum, der eine besondere Nähe entstehen lässt – getreu der Maxime: Es lebe die Live Show! An diesem deutsch-französischen Abend bieten wir kulinarische Köstlichkeiten an.

Veranstalter: Deutsch-Französische Gesellschaft Stade e.V. und die Hansestadt Stade in enger Zusammenarbeit mit dem deutsch-französischem Kulturfestival arabesques, Hamburg und dem Kulturhaus Stade Seminarturnhalle

Freitag

12.02

Vielheit und Zusammenarbeit – Vorschläge für ein Deutschland in Bewegung

Vortrag von Dr. Mark Terkessidis, Diplom-Psychologe und Freier Autor

Angesichts der jüngsten Wanderungsbewegungen wird in Deutschland wieder von der „Leitkultur“ gesprochen. Allerdings weiß niemand genau, was das heute noch sein soll. Wenn in vielen Städten zwei Drittel der Kinder einen Migrationshintergrund haben, dann scheinen Klischeevorstellungen vom Deutsch-Sein nicht mehr angebracht. Vielheit ist die Voraussetzung für jedes Handeln. Um eine neue Idee von Deutschland zu entwickeln, müssen die Institutionen der Gesellschaft interkulturell werden und mehr Zusammenarbeit zulassen, vielmehr sogar fördern. Unsicherheit sollte als produktiv betrachtet werden und Deutschland als Prozess, als ein Land im Werden.

Veranstalter: Hansestadt Stade in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Stade Seminarturnhalle

Eröffnung der vielfältigen Fotoausstellung „Quatre visages de la France“

Frankreich hat viele Gesichter: Von der Hauptstadt Paris über die Corbières und den Südwesten bis an die Küsten der Normandie und der Bretagne – jede Region ist anders und hat ihren eigenen Charme. Vier deutsche Fotografen stellen ihren Blick auf eine dieser Regionen vor. Aus seiner Sicht zeigt Bernd Bünsche die Metropole Paris, Dieter Schmidt-Sommerfeld hat die Corbières fotografiert, Folkert Haferkorn präsentiert Fotos aus Jonzac und Hans Krohn ist mit seiner Kamera durch den Nordwesten gereist. Das Ergebnis ist eine abwechslungsreiche Fotoausstellung, die dem Betrachter ganz neue Blickwinkel auf Frankreich und seine Vielfalt ermöglicht.

Hans Ulrich Maldener (Geschäftsführer der VHS Stade e.V.) und Dr. Lars Hellwinkel (1. Vorsitzender der Deutsch-Französischen Gesellschaft) eröffnen die Ausstellung, die vom 05.02. bis 30.04. geht. Veranstalter: Deutsch-Französische Gesellschaft Stade e.V. in Kooperation mit der VHS Stade e.V., dem Kieler Fotowerk und der Hansestadt Stade zum Fest der Kulturen 2016

Filmvorführung: „Willkommen auf Deutsch“

und einer Diskussion mit den Filmemachern Carsten Rau und Hauke Wendler

Wie reagieren Menschen, wenn in ihrer Nachbarschaft Asylbewerber untergebracht werden? Der Film geht diesem Thema nach und beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Asyl- und Flüchtlingspolitik. Die Regisseure beobachten zwei kleine Gemeinden in Niedersachsen, in denen Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Sie erleben, wie sich Bürgerinitiativen gründen, die sich angesichts der neuen Nachbarn um das Wohl ihrer Kinder und den Verkaufswert ihrer Eigenheime sorgen. Sie lernen aber auch Menschen kennen, die sich ohne Wenn und Aber für die Flüchtlinge einsetzen. Für die Asylsuchenden ist die Ankunft in Deutschland zwar oft das Ende einer jahrelangen Odyssee, doch Probleme dämpfen die Erwartungen an die neue Heimat.

Diese Veranstaltung führen das Netzwerk interkulturell der Hansestadt Stade, der Fachbereich Bildung, Soziales und Kultur und das CineStar Stade gemeinsam durch.

Dr. Mark Terkessidis promovierte in der Pädagogik zu dem Thema „Das Wissen über Rassismus in der 2. Migrantengeneration“ an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Von 1992 bis 1994 war er Redakteur der Zeitschrift „Spex“ und Lehrbeauftragter von 1999 bis 2002 an der Universität zu Köln. Seit 2001 ist er Radiomoderator bei der WDR-Welle „Funkhaus Europa“. In vielen Fernsehauftritten und Beiträgen zu Themen „Jugend und Populärkultur“ und „Migration und Rassismus“ veröffentlichte er zahlreiche Artikel in „die tageszeitung“, „Der Tagesspiegel“, „Frankfurter Rundschau“, „Die Zeit“ sowie mehrere Bücher, unter anderem: „Kollaboration“, „Die Banalität des Rassismus. Migranten zweiter Generation entwickeln einen neuen Begriff“ und „Entsichert – Krieg als Massenkultur im 21. Jahrhundert“.

Freitag

05.02

18.30 Uhr

VHS Stade

Wallstr. 17
21682 Stade

Eintritt frei

Montag

08.02

10.00 Uhr

12.00 Uhr

nur für Schulklassen
Empfehlung: ab 9. Klasse

20.00 Uhr

Abendveranstaltung

CineStar Stade

Am Kommandantendeich
21682 Stade

Eintritt: 6,50 Euro

Kartenverkauft
CineStar